

Röttenbacher Bürgerbrief

Oktober 2020



**Bootsbauer Phil
Young im Gespräch**

Weiterlesen auf Seite 5

Inhalt 10/20

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 3 Rathaus-Wegweiser / Informationen
- 5 Die Titelstory: Bootsbauer Phil Young
- 7 Gemeinderat, öff. Sitzung
- 9 Familienzentrum
- 11 Umweltstammtisch
- 12 Jubilare, Hochzeiten
- 13 Redaktion Gemeindechronik
- 15 Das Landratsamt informiert

| Familie & Bildung

- 17 Gemeindebücherei
- 18 Volkshochschule
- 19 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 20 Haus für Kinder

| Aus den Kirchen

- 21 Evang.-Luth. Pfarramt
- 22 Katholische Pfarrgemeinden

| Vereine

- 23 VdK
- 24 TSV Röttenbach
- 26 Männergesangsverein

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Röttenbacher Mundarttage

Liebe Besucher unserer Mundart-Tage,

wir werden unsere Mundart-Tage am 7. November 2020 durchführen. Auftreten wird Jürgen Leuchauer, ein sehr bekannter Künstler aus Nürnberg.



Bedingt durch die Corona-Pandemie kommt es aber auch bei uns zu Einschränkungen bei der Veranstaltung. Konkret heißt das, dass wir heuer weniger Besucher in die Aula der Grundschule lassen können. Deshalb wird es keine Abendkasse geben und Karten werden nur im Vorverkauf abgegeben. Dazu müssen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Padua, melden und Ihren Namen, Adresse oder Telefonnummer und die Personenzahl je Haushalt angeben, für die Sie Karten brauchen. Sie bekommen dann einen nummerierten Sitzplatz zugeteilt. Und anders als in den Vorjahren werden wir leider keine Brotzeit durch unsere BRK-Damen anbieten können.

Die Karten kosten im **Vorverkauf** 12,00 €, bitte reservieren unter Tel. 09172/69 10 12 (Frau Padua 8- 12 Uhr) oder 69 10-0 (Zentrale) oder per E-Mail: michaela.padua@roettenbach.de

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekenkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Gemeinde Röttenbach

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr
Montag: 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30
info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister
Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-18

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-13
Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-69

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de
Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //
Theresa.Stanka@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
Tel.: 09172 6670920 (Ganztagschule)
www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)
Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977
Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 663363
Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel.: 09172 2782
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontaktaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am 12.10.2020, um 19:30 Uhr im Deutschordenshaus statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des **Bürgerbriefes** erscheint am 01.11.20. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **15.10.2020**.

Rest- und Biomüll Röttenbach und Ortsteile:

Dienstag **13.10.2020** und Dienstag **27.10.2020**

Altpapier/Gelber Sack Röttenbach (einschl. Schlesier-

straße und Baugebiet Am Obstgarten): Montag **26.10.2020**

Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe:

Freitag **23.10.2020**



Gartenabfallcontainer

Der Gartenabfallcontainer ist wieder da und steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:
Schrenk- Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk
 Alramweg 3, 91187 Röttenbach
 schrenk@buchfranken.de
 Redaktion und Seitengestaltung:
 Schrenk-Verlag, Röttenbach
 Design und Covergestaltung:
 Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl
 Herstellung: Druckerei:
 Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

Gedruckt auf 110 g Amber Graphic 1,2 fach FSC
 MIX-Papier holzfrei (FSC C010497)

- nachhaltig hergestelltes Umweltpapier
- chemielos erstellte Druckplatten
- Verwendung von Ökostrom

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw.

Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

Standesamtliche Nachrichten

Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:

19.10.2020

14.11.2020



Rentenberatung 2020

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Roettenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Termin Rentenberatung: **02.11.2020**

Ralf Krawatzek, Rentenberatung
Tel. 0152 / 57635229

Bürgerbüro

Geburten

Hochzeiten

Sterbefälle

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden abgegeben und können vom Eigentümer gegen Vorlage des Personalausweises in der Gemeindeverwaltung, im Bürgerbüro abgeholt werden:

- Uhr

Einwohnerzahl zum 17.09.2020: 3.074 Einwohner

| Phil Young im Gespräch



Der Bootsbauer Phil Young aus Mühlstetten

Als Phil Young sich Ende der 70iger Jahre aus Reiselust und eines Jobs wegen von seiner Heimat Portsmouth in Südengland nach Israel aufmachte, hätte er es nie für möglich gehalten, dass er einmal seine Heimat in der Mühlstrasse in Mühlstetten findet – in einem alten Fabrikgelände, das idyllisch an der Rezat liegt. Gevatter Zufall hat ihn über viele Stationen in unsere Gemeinde geführt und sein bisheriger Lebensweg ist genauso ungewöhnlich wie sein Beruf: Phil Young ist Bootsbauer.

Schon der Großvater und Großonkel - beide arbeiteten in englischen Marinas (Yachthäfen) - haben Phil Young mit der Leidenschaft des Bootsbaus infiziert. Nach seiner dualen Ausbildung als Bootsbauer in Falmouth, Cornwall, zog es ihn in ferne Länder und so hat er in den 70iger Jahren auch in Israel gearbeitet. Auf der Rückreise nach England ist er in den 80iger Jahren durch Deutschland gekommen. Damals wie heute waren gut ausgebildete Handwerker sehr gesucht und so hat er in Schwabach, den Bootsbauer sehr artverwandten, Beruf des Zimmermanns ausgeübt.

10 Jahre später war eine Begegnung mit James Wharram, einer der Pioniere des Katamaranbaus, dafür verantwortlich, dass er zu seiner Leidenschaft für den Bootsbau zurückkehren konnte. Phil Young erwarb eine Lizenz zum Katamaran-Bau von dem englischen Konstrukteur und hat unter anderem einen 10 m langen Katamaran im Design von Wharram gebaut, der medial eine große Aufmerksamkeit auf sich zog. Die örtliche Presse hatte über den Bau dieses

Katamarans berichtet und in diesem Artikel wurde auch erwähnt, dass Phil Young einen Ort suchte, an dem er auch größere Boote bauen könnte. Das Angebot von Herrn Geier aus Mühlstetten, dem damaligen Besitzer des Grundstücks, hat Herrn Young sofort zugesagt: wunderschön an der Rezat gelegen, die Nähe zu den Seen mit all den Seglern und die sehr gute Erreichbarkeit durch die Bahn und die B2 waren und sind ideal für ihn als Bootsbauer.

Von September bis März geht es in der Werkstatt hoch her. Die Boote kommen im Herbst aus dem Wasser und

| Steckbrief

Alter: 66 Jahre

Kinder: 1 Sohn, 1 Tochter, 1 Enkelin

Hobby: Musik, speziell Perkussion-Instrumente (Oberbegriff für alle Schlaginstrumente)

Seit wann in Röttenbach: 1995

Lieblingsbuch: Sachartikel, Historische Romane

Lieblingssong: Pink Floyd „Wish you were here“

Lieblingsreiseziel: das Meer

werden restauriert. Diese Restaurationsarbeiten sind sein Hauptgeschäft, wofür die unterschiedlichsten Oberflächenbehandlungen nötig sind: der alte Lack wird vom Holz abgeschliffen und das Boot wird neu lackiert. Welche Art von Lacken, Klebern, Harzen oder extra Überzügen, wie zum Beispiel Glasfaser, verwendet werden muss, um das optimalste Ergebnis zu bekommen, entscheidet er immer individuell und in enger Ansprache mit seinen Kunden. Etwa 10 Boote baut oder restauriert Phil Young pro Jahr.

Da die Arbeit oftmals sehr saisonal ist, hat sich Young noch etwas anderes einfallen lassen. Seit 2006 produziert er in liebevoller Handarbeit den sogenannten „Dreambow“ - einen Hängemattenständer. „Gerne würde ich mehr „Dreambows“ bauen, denn ich bin ja auch nicht mehr der Jüngste. Diese Arbeit ist nicht so anstrengend“, erzählt der Engländer.

Am herausforderndsten und gleichzeitig am schönsten ist für Herrn Young der individuelle Neu- und Ausbau von Booten nach Plan. Beim Erzählen über die Aufträge für Katamarane oder 8-Meter-lange Trimarane leuchten seine Augen. Youngs hohe Kompetenz im Bootsbau hat sich in „Wasserkreisen“ herumgesprochen und diese Mundpropaganda beschert ihm hin und wieder auch ungewöhnliche Aufträge, wie dem Bau einer „Dhau“. Ein Kunde aus dem Maintal hatte sich bei der Dubai Racing Regatta in die arabischen Segelboote verliebt, ein Foto gemacht und wünschte sich nun einen Nachbau. Ursprünglich als Frachtboote im indischen Ozean genutzt, sind diese Boote Langkieler, die flach sind, in der Mitte jedoch breit und anhand Phil Youngs Schilderungen über den Bau „seiner Dhau“, gelingt es uns, ein Stück weit in die Komplexität seiner Arbeit einzutauchen: im ersten Schritt wurde ein Konstruktionsplan als Skizze erstellt und die notwendigen Teile mit Hilfe eines 3-D-Programms errechnet. Diese vielen, einzelnen Holzteile wurden in einer CNC Fräse millimetergenau zugeschnitten und Herr Young verklebte sie dann Stück für Stück mit Epoxidharz (spezielles Harz das aufgrund seiner Wasserfestigkeit und seiner ausgezeichneten Klebeeigenschaften nicht nur im Bootsbau Verwendung findet). Beplankt wurde die „Dhau“ mit Zedernholz. Anschließend kam für besonderen Schutz und Stabilität noch eine Schicht Glasfaser darüber, welche mit Epoxidharz verklebt wurde. Den Abschluss bildet immer ein hochwertiger Lack, der alles versiegelt. Unzählige Schleifvorgänge begleiten diese aufwendige Oberflächenbehandlung um nach 600 Arbeitsstunden ein 6-Meter- langes und 180 kg schweres Schmuckstück zu erschaffen, dessen Decke mahagonifarben glänzt und fast zu schade fürs Wasser ist.

Genau das ist es, was Phil Young so an seinem handwerklichen Beruf fasziniert: das Abwechslungsreiche und Anspruchsvolle. Es gibt kaum rechte Winkel. Alles ist rund, schräg und schmiegt sich aneinander an. Unterschiedlichste Kunststoffe und Hölzer werden verwendet, wobei sein Lieblingsmaterial schon immer das Holz war, ist und bleibt. Er versucht viel einheimisches Holz zum Einsatz zu bringen, wie die Lärche. Doch gerade bei Restaurationsaufträgen ist das Holz vorgegeben, mit wel-

chem er dann auch weiterarbeitet, wie das wertvolle Mahagoni oder Teak. „Die Arbeit“, erklärt er mit einem sehr sympathischen britischen Akzent, „geht vom Groben bis ins Feine“. Also von Außenarbeiten am Boot selbst bis zu Inneneinrichtungsarbeiten. Hier kommt ihn seine Erfahrung als Schreiner aus seiner Zeit in Schwabach zu Gute.

Man merkt ihm an, wie sehr er seinen Beruf liebt und dass er ihn noch viele Jahre weitermachen will. Ob er seinen Beruf jungen Menschen empfehlen könnte, wollen wir wissen. „Klar!“, sagt er mit einem Lächeln. Die duale Ausbildung zum Boots- und Schiffsbauer kann in verschiedenen Städten am Wasser, wie z.B. in Wilhelmshaven an der Nordsee aber auch Konstanz am Bodensee erlernt werden und dauert 3,5 Jahre. Wer dies möchte, kann gerne ein Schülerpraktikum bei Herrn Young anfragen, was in der Vergangenheit bereits einige Schüler genutzt haben.

Text und Fotos: Kathleen Paul

Auf einen Blick

Phil Young Bootsbau
Mühlstr. 6-8
91187 Röttenbach / Mühlstetten
Tel.: 09172-68745
www.youngbootsbau.de

ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

PQ IQ
V O B

Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. (0 91 75) 907 28 60

www.engelhard-bau.de
für weitere Infos

Planung und Visualisierung in 3D

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
info@yourhaus-bau.de

YOUR HAUS

Aus der öffentlichen September-Sitzung des Gemeinderats



Der Bauboom in Röttenbach und seine Schattenseiten Diskussion um die zunehmende Versiegelung des Gemeindegebietes

Der rapide Anstieg der Bauaktivitäten in den neuen Bebauungsgebieten Röttenbachs hat auch zur Folge, dass sich der Gemeinderat immer intensiver mit den eingereichten Bauanträgen und der damit verbundenen Bauleitplanung auseinandersetzen muss. So auch in der September-Sitzung, zu der man zwei Bauherren eingeladen hatte, ihre Sonderanliegen vorzutragen. In beiden Fällen ging es um die im Bebauungsplan festgehaltenen Grundflächenzahlen (GRZ), mit denen der Flächenanteil festgelegt wird, der auf dem jeweiligen Baugrundstück überbaut werden darf. Dabei wird nach der GRZ I (Hauptgebäude) und der GRZ II (Nebenanlagen) unterschieden. Die GRZ II darf maximal die Hälfte der GRZ I betragen.

Im ersten Fall, einem Mehrfamilienhaus im Baugebiet 18 „Am Obstgarten“, besteht das Problem darin, dass der Bauherr 2017 von der Gemeinde und vom Landratsamt das Freistellungsverfahren genehmigt bekam, dass aber dabei die GRZ II-Problematik weder angesprochen noch berücksichtigt wurde. Die GRZ I (0,3) war wie vorgeschrieben eingehalten worden, und der Bauherr setzte daraufhin die verfahrensfreien Nebenanlagen am Gebäude um (Hauseingangüberdachung, Gartenhaus, Kinderpool etc.). Bei einer vier Jahre danach (!) erfolgten Überprüfung der GRZ durch das Landratsamt wurde festgestellt, dass der neu berechnete Wert bei 0,68 lag, und damit der höchstzulässige Wert von 0,45 deutlich überschritten wurde.

Der Bauherr trat darauf an die Gemeinde heran, und bat darum, den benachbarten Waldsaumstreifen erwerben zu können, um seine GRZ-Bilanz wieder ins „rechte Lot“ zu bringen. Der Kaufantrag wurde jedoch abgelehnt. In diesen Tagen entschloss sich nun der Bauherr, bei der Gemeinde einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes 18 hinsichtlich der Grundflächenzahl zu stellen. Die Vertreter der Verwaltung schlugen bei der Gemeinderatssitzung dem Gremium vor, die GRZ I von 0,3 auf 0,4, wenn möglich auf 0,45 – und damit die GRZ auf 0,6 bzw. 0,675 zu erhöhen, was im Gemeinderat eine grundsätzli-

che Diskussion um die Möglichkeiten und Grenzen einer solchen Änderung auslöste.

Christian Lutz vom Bauamt wies den Gemeinderat darauf hin, dass gemäß Baunutzungsverordnung § 17 eine Erhöhung der GRZ I auf 0,45 nur im Ausnahmefall möglich sei, „wenn die Überschreitung durch Umstände ausgeglichen ist oder durch Maßnahmen ausgeglichen wird, durch die sichergestellt ist, dass die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht beeinträchtigt werden und nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.“

Thomas Schneider zeigte sich gegenüber der Bereitschaft von Seiten des Landratsamtes, eine Änderung des Bebauungsplans zuzulassen, skeptisch, da die städtebauliche Begründung für eine Änderung der GRZ nicht ohne Probleme sei. Er und auch Michael Kauschka (CSU) wiesen darauf hin, dass der Bauherr evtl. in Betracht ziehen müsse, das Gartenhaus wieder abzubauen oder das Pflaster von Gehwegen wieder herauszureißen. Auch die auf dem Grundstück geplanten Stellplätze für die Mieter müssten ggf. entfernt oder eine entsprechende Ablöse dafür entrichtet werden.

Um den Bauherrn, der über die GRZ nicht ausreichend informiert worden war, und dem man keine schlechten Absichten unterstellen könne, vor diesen Rückbauten zu bewahren, schlug Eduard Schielein (SPD) vor, ihm den Ankauf der gewünschten Zusatzfläche zu ermöglichen. Hierin sah auch Franz-Josef Mühling (Freie Wähler) eine Möglichkeit, da auch er sich einer Bauplanänderung gegenüber skeptisch zeigte. Michael Gerstner (CSU) fragte nach, ob von einer solchen Änderung der Grundflächenzahl nicht auch benachbarte Bauobjekte betroffen seien, und ob man es mit dieser Problematik nicht auch im jüngsten Baugebiet 19 „Am Lerchenfeld“ in Mühlstetten zu tun habe.

Insgesamt artikuliert sich eine Mehrheit dafür, von einer Änderung des Bebauungsplanes Abstand zu nehmen. Im Nachhinein würden andere Bauherren benachteiligt werden. Man solle doch, so Erika Kauschka (CSU), bei den Bauvorhaben von vorneherein alles genau beachten. Für die Zukunft wolle man, so Bürgermeister Schneider, keinen Präzedenzfall schaffen. In der Frage der nachträg-



Im Mühlstettener Baugebiet 19 „Am Lerchenfeld“ wird derzeit ein Wohngebäude nach dem anderen hochgezogen.

lichen Genehmigung eines Grundstückszukaufs durch den Bauherren müsse man, so Schneider weiter, unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten, weshalb die Entscheidung über den Bebauungsplan 18 zurückgestellt wurde.

In einem zweiten Fall bezüglich zweier Bauvorhaben eines Bauherren in Mühlstetten mit insgesamt 11 Wohneinheiten (Bebauungsplan 19 „Am Lerchenfeld“) handelte es sich um einen Sonderfall: um nach der Erstellung des ersten Baukomplexes mit dem zweiten Objekt weiterbauen zu können, habe der Bauherr wegen der erhöhten GRZ I des ersten Baus (0,47 statt 0,4) statt der normalen Balkone sog. französische Balkone angebracht, die Briefkastenanlage nach innen verlegt, das Müllhäuschen verkleinert und das Fahrradhäuschen entfernt. Das Problem besteht nun darin – deshalb trug er sein Bauvorhaben dem Gemeinderat vor –, dass er die Wohnungen des ersten Wohngebäudes ohne normale Balkone nur schwer vermarkten könne, was für ihn eine „wirtschaftliche Härte bedeute“. Er stellte den Antrag, die zulässige GRZ I für dieses Bauvorhaben von 0,4 auf 0,47 im Bebauungsplan abzuändern und versprach dafür, beim zweiten Baukomplex „kleiner zu bauen“ und hier eine GRZ I von 0,33 nicht zu überschreiten. So würde er damit „unter dem Strich den Ausgleich geschaffen haben“.

Auf Nachfrage bestätigte der Bauherr nochmals seine Absicht, beim ersten Bau wieder normale Balkone anbringen zu wollen, wohlwissend, dass dadurch die GRZ I erhöht werden würde. Die anschließende Diskussion ergab einen weitgehenden Konsens darin, dass es sich hier um

das Gesamtbauvorhaben eines Bauherrn handelt, das in der Gesamtbilanz der beiden Grundflächen einen GRZ-I-Wert von 0,4 nicht überschreitet. Auch wenn die beiden Wohnbauten durch eine Straße getrennt seien, handele es sich um das zusammenhängende Bauvorhaben ein und desselben Bauherrn, das man auch als solches bewerten müsse. Dem Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 (Am Lerchenfeld) wurde bei drei Gegenstimmen (CSU) zugestimmt.

Ein neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr muss her!

Die Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten benötigt dringend ein neues Löschgruppenfahrzeug! Das bestehende, noch im Einsatz befindliche LF 16 stammt aus dem Jahre 1986 und entspricht nicht mehr den Anforderungen eines modernen Löschfahrzeuges.

Erster Kommandant Günther Penzenstadler monierte neben fehlenden Sicherheitsgurten und einer veralteten Beleuchtungsanlage auch Leistungsverluste beim Motor und Mängel bei der Verwendbarkeit der Pumpe.

Gemäß dem bundesweit geltenden Feuerwehr-Bedarfsplan, der für die Region von einem mittelfränkischen Ingenieurbüro für die Zeit bis Frühjahr 2021 erstellt wird, hat dieses Büro nach einer Vorortbesichtigung des LF 16 zu dessen sofortiger Ersatzbeschaffung geraten. Man müsse die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges vor dem Abschluss des Bedarfsplanes im kommenden Frühjahr sofort bewerkstelligen.

Dabei müsse die heute erforderliche Löschwasserkapazität von 2000 Litern ebenso berücksichtigt werden wie der Einsatz einer modernen Beleuchtungsanlage, mit der man ein Unfallgeschehen auf der B2 nachts optimal ausleuchten könne. In der Diskussion wurde nach der Möglichkeit gefragt, ob man z.B. die fehlerhafte Pumpe im bestehenden Fahrzeug ersetzen könne. Kommandant Penzenstadler gab zu verstehen, dass die Herstellerfirmen der Löschfahrzeuge keine Ersatzteile mehr für Fahrzeuge auf Lager halten, die älter als die Garantielaufzeit von 25 Jahren sind.



Das LF 16 beim Tag der Offenen Tür 2017

Bürgermeister Thomas Schneider gab bekannt, dass man die Anschaffungskosten für das neue Fahrzeug bereits in der mittelfristigen Haushaltsplanung berücksichtigt habe. Evtl. werde man mit einer anderen Gemeinde zusammen eine Fahrzeugbestellung aufgeben, da es hierfür einen Zuschuss in Höhe von 6000 Euro geben würde. Es müsste sich allerdings um baugleiche Fahrzeuge handeln, und auch die Werkstatt für Reparaturen sollte nicht allzuweit entfernt sein. Das neue Fahrzeug solle spätestens im Jahr 2022 in Dienst gestellt werden können. Die langen Lieferzeiten lassen hier keine kürzere Bezugszeit zu. Nachdem der Gemeinderat der Anschaffung zugestimmt hat, gab Bürgermeister Schneider bekannt, dass man mit der Ausschreibung beginnen wolle.

Berichte und Fotos: Johann Schrenk

Wegerer..
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de

Familienzentrum Röttenbach

Sommerferienbetreuung 2020

In der ersten und letzten Ferienwoche von Mo-Do 8.00 bis 16.00 Uhr und Fr 8.00 bis 14.00 Uhr wurden wieder Schul- und Vorschulkinder durch die Betreuerinnen der **offenen Ganztagschule** betreut. Insgesamt 18 Kinder haben das Angebot genutzt und auch dieses Mal hatten alle mit ihren Betreuerinnen in diesen zwei Wochen trotz Corona viel Spaß!



Wir hatten wieder ein sehr abwechslungsreiches Angebot. Wir wanderten im Wald und schnitzten, entspannten uns beim Kinonachmittag, lasen uns Geschichten vor und spielten viele Spiele. Wir besuchten den Grünzug und Spielplätze. Natürlich haben wir auch viel gebastelt, gemalt und Kartonhäuser gebaut. Wir turnten mit Thekla Singer in der Halle, bastelten für den Schulgarten, musizierten gemeinsam und verkleideten uns.

Rundum gelungene Wochen, wir freuen uns schon auf das Schuljahr mit den Kindern! Auch im neuen Schuljahr werden wir wieder eine Ferienbetreuung anbieten. Der Infobrief wurde an alle Eltern versendet, den Vertrag finden Sie auch auf der Schulhomepage unter oGTS/Formulare. Ihre Ansprechpartner für die offene Ganztagschule und Ferienbetreuung:

- **Theresa Stanka im Familienzentrum (Tel: 691022)**
- **Anett Mätzold in der oGTS (Tel: 6670920)**





| AK Spielplätze

Spiele Chillen Begegnen

Im Rahmen des Ferienprogramms erlebten viele Kinder einen wunderbaren Nachmittag auf dem Spielplatz in Oberbreitenlohe. Dieser Platz wurde auf die Initiative von Jana Brickel mit viel Engagement der Oberbreitenloher und auch mit Unterstützung der Gemeinde gestaltet. Obwohl der Spielplatz noch nicht ganz fertig ist, kann man schon einige Geräte nutzen. Ein Spielhäuschen mit Rutsche und Klettermöglichkeiten für die Kleineren und eine größere Kletteranlage sind schon fertiggestellt und die Fundamente für die geplante Seilbahn sind auch schon betonierte.

Aber nicht nur spielen stand auf dem Programm, AK Beauftragte Thekla Singer wollte von den Kindern auch wissen, wie denn die Begegnungsorte in der Gemeinde Röttenbach ankommen und was man verbessern könnte. Das Ergebnis wird bei der nächsten Sitzung des AK bekanntgegeben.

| FFW Kindernachmittag 2020

Am Samstag den 29. August öffneten sich ab 14 Uhr die Tore der Feuerwehr für Groß und Klein. Dieses Jahr war es den ca. 30-35 Besucherinnen und Besuchern möglich einen Feuerwehrausweis zu erhalten. Dafür musste man ganz nach dem obersten Gebot der Feuerwehr „retten – bergen – löschen – schützen“ unter anderem Feuer löschen, sich am Rollgliss hochziehen, Bilder ausmalen und natürlich mit dem Feuerwehrauto fahren.

Trotz den Corona bedingten Einschränkungen war es ein schöner Nachmittag.

Bild (unten) und Text: Mathias Fleischer



UMWELT STAMMTISCH



RÖTTENBACH

GEMEINSAMER SPAZIERGANG

WANN: Freitag, 16. Oktober 2020
16:00 Uhr

WO: Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Anstatt der „Innen“-Stammtische möchten wir uns bis auf Weiteres bei gemeinsamen Spaziergängen austauschen. Versteht sich von selbst, dass dabei auch der Müll vom Wegrand aufgehoben wird. Bitte bringt Beutel, Handschuhe und Mund-Nase-Schutz mit.

Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen!
Kinder benötigen eine Aufsichtsperson.
Bitte die gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten!

Wer an unserer WhatsApp-Gruppe zum Austausch über aktuelle Umweltthemen teilnehmen möchte: Bitte melden!

www.umweltstammtisch-roettenbach.de
E-Mail: info@umweltstammtisch-roettenbach.de



St. Georgs-Apotheke



Telefon 09172 - 69 71 0
info@st-georgs-apotheke-geo.de

st. GEORGS - apotheke
Bahnhofstr. 29 · 91166 Georgensgmünd

Wir liefern jeden Tag kostenlos nach Röttenbach

Liebe AWO Freunde!

Leider ist es uns immer noch nicht mehr möglich, Kaffee-Treff's durchzuführen.

Besuchen Sie
uns im Internet

www.awo-georgensgmünd.de

Umweltstammtisch

„Passend zum World-Cleanup-Day am 19. September waren wir mit ein paar kleinen Gruppen im Ortsteil Mühlstetten zum Müllsammeln unterwegs; u.a. waren einige Kinder mit Schubkarre und Eimern ausgestattet dabei. Mit der Aktion wollen wir jeden Ortsteil der Gemeinde Röttenbach einmal durchforsten und von Müll befreien.“

Auch in Mühlstetten sind wir fündig geworden; vor allem Zigarettenkippen lagen vermehrt herum; aber auch Plastikverpackungen, die teilweise schon in kleinste Plastikpartikel zerfallen waren. Sie sind nur schwer aus der Umwelt zu entfernen. Das „Highlight“ war ein verwitterter Turnschuh im Wald, aus dem schon Pilze gewachsen sind.

Für Hinweise auf vermüllte Stellen in unserer Gemeinde können Sie sich gerne an den Umweltstammtisch wenden: Email: info@umweltstammtisch-roettenbach.de



Weitere Infos sind auch auf unserer Homepage zu finden. Termine und Aktionen werden im Bürgerbrief veröffentlicht; außerdem besteht die Möglichkeit, über unsere Whats-App-Gruppe Infos und Austausch zu erhalten; Anfragen gerne über die Mail-Adresse.“ Text und Foto: Umweltstammtisch Röttenbach



**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Georgensgmünd-
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender
Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931

awo-leipold@gmx.de
www.awo-georgensgmünd.de

Jubilar



Am 24.08.1930 wurde **Johann Heller** in Erkertshofen (Gemeinde Titting) geboren. Dort verbrachte der Jubilar seine Kinder-, Schul- und Jugendzeit. 1940 verstarb viel zu früh die Mutter von Johann mit nur 49 Jahren. Für seinen Vater, seine zwei Geschwister und ihn war das eine sehr schwere Zeit. Zwei Jahre später heiratete Hellers Vater eine neue Frau und brachte damit eine sehr liebe und gute Mutter mit ins Haus, die die Kinder liebevoll umsorgte.

Ab 05.11.1945 erlernte der Jubilar das Schreinerhandwerk in Eichstätt, das er mit kleinen Unterbrechungen bis zu seiner Rente ausübte. Zuletzt war er 32 Jahre bei der Fa. Grundig in Georgensgmünd beschäftigt. Am 04.06.1956 heiratete der Jubilar seine Frau Gertrud in Erkertshofen. Als junges Paar zogen sie am 06.06.1956 nach Röttenbach in Miete. Dort sind auch ihre zwei Töchter ge-



boren. 1964 baute sich das Ehepaar dann mit viel Mühe ein Eigenheim in Röttenbach. Im Jahr 2006 feierten Gertrud und Johann Heller ihre Goldene Hochzeit. Das Ehepaar durfte insgesamt 56 schöne Ehejahre miteinander verbringen. Der Tod von Gertrud Heller am 24.06.2012 trennte das Ehepaar.

Zum 90. Geburtstag gratulierten die Familie und Bekannte und auch Bürgermeister Thomas Schneider, der im Namen der Gemeinde die besten Glück- und Segenswünsche überbrachte.

u

Eiserne Hochzeit



Ida Petrasek (geb. Ritter) und Ihr Ehemann Rudolf, feierten am 19.08.2020 im Kreise Ihrer Familie Eiserne Hochzeit. Kennen und lieben gelernt hat sich das Jubelpaar 1952 im Zug auf dem Weg zur Arbeit. Beide arbeiteten bei der Firma Grundig in Georgensgmünd.

Am 19.08.1955 heirateten die Beiden standesamtlich in Ramsberg. Einen Tag später folgte die kirchliche Hochzeit in der Vitus-Kirche in St. Veit. Seitdem wohnt das Ehepaar in Röttenbach. 1958 erbauten Sie sich größten

teils in Eigenleistung ein Haus. Im gleichen Jahr kam Ihr Sohn Richard zur Welt.

Trotz des hohen Alters erfreuen sich die Jubilare guter Gesundheit. Sie wünschen sich, dass sie Ihre gemeinsamen täglichen kleinen Radtouren noch lange genießen können. In die Liste der Gratulanten reihten sich neben ihrem Sohn Richard und Enkel Martin, die Geschwister mit Familien, Bürgermeister Thomas Schneider, sowie Nachbarn, Freunde und Bekannte ein.

Hochzeit



Am letzten schönen Herbstsamstag fand an der Bruder-Klaus-Kapelle die kirchliche Trauung der Jungvermählten **Elisabeth Schneider, geb. Stork, und Stephan Schneider** statt. Die Hochzeitsmesse zelebrierte Pfarrer Alfons Hutter aus Thalmässing. Musikalisch umrahmte die Gruppe „Black Bird“, ebenfalls aus Thalmässing, die Feier. Elisabeth Schneider, geb. Stork, aufgewachsen in Eglasmühle, ist Betriebswirtin B.A. und studiert Wirtschaftspädagogik. Sie spielt Querflöte und Piccoloflöte im Sulztalorchester und im Musikverein Röttenbach-Mühlstetten.



Als Schatzmeisterin behütet sie die Finanzen beim Musikverein Röttenbach-Mühlstetten. Sie ist insgesamt drei Mal in die Schweiz als Fußwallfahrerin zum Hl. Niklaus von Flüe gepilgert, 400 km in 11 Tagen. Als aktive Feuerwehrfrau dient sie bei der Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten.

Stephan Schneider ist in Röttenbach aufgewachsen und von Beruf Maschinenbauingenieur M.E. Seit 2020 ist er gewähltes Mitglied für die Freien Wähler im Gemeinderat. Er ist Stv. Kommandant der FFW Röttenbach-Mühlstetten und Atemschutzgeräteträger. Musikalisch engagiert er sich auf der Trompete beim Musikverein Röttenbach-Mühlstetten, im Sulztalorchester und in der Kapelle Blaulicht. Stephan Schneider ist vier Mal in die Schweiz als Fußwallfahrer zum Hl. Niklaus von Flüe gepilgert. Aktuell arbeitet er als Projektleiter in einem Heidecker Unternehmen.

Zu den Gratulanten zählte eine Abordnung der Flüeli-Wallfahrer. Das Blasorchester des Musikvereins Röttenbach-Mühlstetten gab ein Hochzeitsständchen. Das „Hindernis-Spalier“ für das Paar bildete die Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten. Elisabeth und Stephan haben sich über die Musik kennengelernt. Stephan hat als Trompeter im Sulztalorchester ausgeholfen und dort Elisabeth, genannt Ella, kennengelernt.

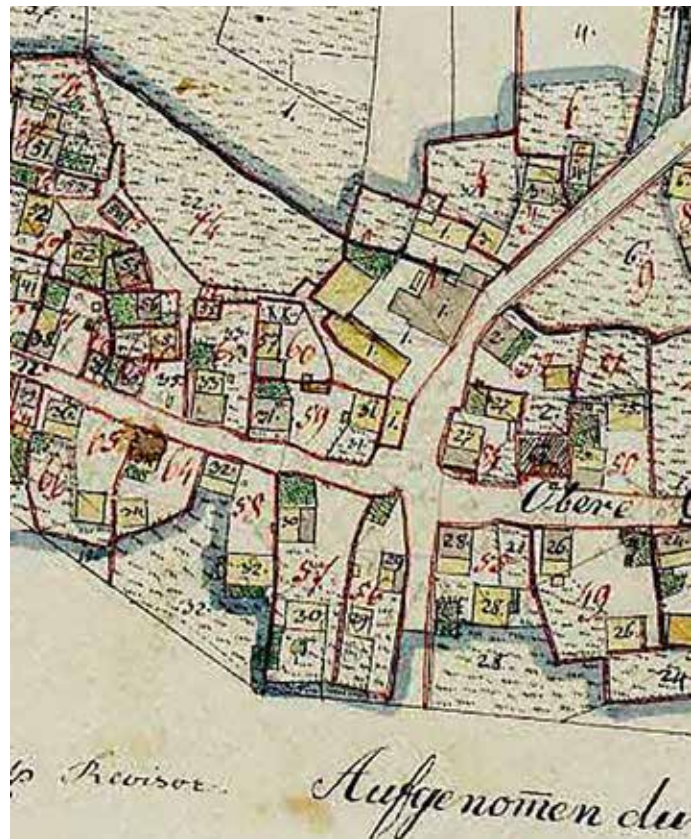
Bericht und Fotos: J. Schrenk

Röttenbacher Chronik

Die Arbeiten an der geplanten Chronik der Gemeinde Röttenbach gestalten sich immer aufwendiger. Zum Einen bekommt die Redaktion aus der Bevölkerung nicht nur Zuspruch, sondern auch Material zu einzelnen Personen, Familien und gesellschaftlichen Ereignissen. Zum Anderen bieten auch immer mehr offizielle Einrichtungen Unterstützung an, indem sie archivalisch gesichertes Material zugänglich machen und Hinweise auf weitere Bezugsquellen und Gewährleute geben.

So hat, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, die Fa. Bartl der Redaktion wertvolles Dokumentationsmaterial zur Geschichte des Röttenbacher Unternehmens zur Verfügung gestellt. Die Familie Ritzer hat Unterlagen zum 60. Jahrestag des Luftangriffes auf Röttenbach übermittelt, und Familie Hausmann hat im Detail dokumentiert, in

welch vielfältiger Weise die ehemalige Wirtschaft „Zum Christoph“ tätig war. So wurde auf dem Gelände des ehemaligen Hauses Nr. 1 (Taverne aus dem Mittelalter) bis ins 20. Jahrhundert hinein nicht nur eine Gaststätte mit Schlachthaus und Metzgerei betrieben, sondern auch eine Mälzerei, ein Brauhaus, Landwirtschaft mit Viehhaltung und Gemüsebau. Das Haus wird von Alfred Gorniak auch als bedeutendster „Urhof“ eingeschätzt, auf dem sich bereits im frühen Mittelalter der Ortsgründer (Lokator) mit seiner Sippe niedergelassen haben soll. Zum Hof gehörten auch zahlreiche Äcker und Waldungen, darunter auch die sog. Flur „Breitling“ im Südosten der Ortschaft, ein unter Historikern untrügliches Zeichen dafür, dass hier der niedere Ortsadel begütert war.



Auf diesem historischen Kartenausschnitt (um 1800) wird die wirtschaftliche Bedeutung des in der Ortsmitte an der Furt gelegenen Hofkomplexes mit der Nr. 1 (i.) deutlich.

Von Seiten des Nürnberger Staatsarchivs (StAN) hat die Redaktion wertvolle Links für einen Online-Zugang zu den Röttenbach-Beständen des Deutschen Ordens erhalten, mit denen wir für die Chronik wertvolle Recherchearbeiten durchführen können. Darunter in der entsprechenden Findemitteldatenbank eine Aktensammlung zum Prozess zwischen dem Hohen Deutschen Orden und Brandenburg-Ansbach wegen der Hohen Obrigkeit zu Ober- und Niedermak und zu Röttenbach aus den Jahren von 1589 bis 1605, oder Unterlagen zur Demolierung einiger in den Pfarreidistrikten Röttenbach, Stopfenheim und Sankt Veit befindlicher Waldfiguren, Kreuze und Bildstöcke aus dem Jahre 1750. All dies nur als kleiner „Zwischenbericht“ von der Redaktion, die sich Anfang Oktober wieder treffen wird, diesmal mit Dr. Mordstein im Rathaus. Für die Redaktion Dr. Johann Schrenk

DORFLADEN



Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ECHT BROMBACHSEER
Manufaktur in Kalbensteinberg

Köstliche regionale Produkte
in hoher Qualität
aus Früchten der Streuobstwiesen
rund um den Brombachsee!
...eben „Echt Brombachseer“



Glühwein: **Quitten-, Kirsch- & ApfelFeuer**
Punsch (alkoholfrei): **ApfelTraum**
Wein: **KirschRosé & ApfelRosé**
Dessertwein: **BergApfel & -Kirsch**

Neu: **KirschSprit**
(alkoholfrei)
KirschCider



OBST- & GEMÜSECKE



-lichen Dank
an die
Zimmerei GILLICH
aus **Röttenbach**
für die Anfertigung
unserer neuen
Obst- & Gemüse-Theke



KARTOFFELN

Frische Qualität aus **Röttenbach**
von **FAMILIE GILCH**

Verschiedene Sorten im
2,5 kg Säckchen:



BERNINA/DITTA
(festkochend)
KRONE/VALETTA
(vorwiegend festkochend)
MELODY
(mehligkochend)

KÜRBISKERNE

von  **SCHNELL'S**
KÜRBISKERNE
aus **Neppersreuth**



**Naturbelassenes fränkisches
Kürbiskernöl
&
Kürbiskerne
in verschiedenen Sorten**



Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach
Tel. 09172/7004589
www.facebook.com/dorfladen-rottenbachmuhlstetten

Begegnungen



Liebe Leser*innen des Bürgerbriefs!

Es gibt in Röttenbach immer wieder **Begegnungen**, die es Wert sind, im Bild festgehalten zu werden. Auch wenn hier erst noch für künftige Begegnungen in Röttenbach geworben wird, so ist es doch für das gesellschaftliche Leben vor Ort in Zukunft sicher eine bedeutende Begegnungsstelle: „Freiraum“ nennt sich die neue Location im ehemaligen Sparkassengebäude, wo man bereits heute mit dem Angebot „Feiern, Tagen – Raumvermietung“ wirbt. Lassen wir uns überraschen! Foto: J. Schrenk

Das Landratsamt informiert

Anmeldung der bestehenden Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung im Marktstammdatenregister

Bis Januar 2021 müssen die bestehenden Stromerzeugungsanlagen im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eingetragen werden

Das sogenannte Marktstammdatenregister ist das neue Register für den deutschen Strom- und Gasmarkt. Es wird MaStR abgekürzt und von der Bundesnetzagentur geführt. Im MaStR sind neben den Informationen der Strom- und Gaserzeugungsanlagen auch die Daten von Marktakteuren wie Anlagenbetreibern, Netzbetreibern und Energielieferanten zu registrieren. Somit betrifft es auch viele Hauseigentümer mit einer eigenen Photovoltaikanlage im Landkreis Roth. Legt man die Zahlen aus dem Jahr 2018 zugrunde, so waren bis Ende 2018 genau 5.372 Photovoltaikanlagen im Landkreis installiert. Mit diesen Anlagen werden rund 26 Prozent des Gesamtstrombedarfs des Landkreises Roth, im Landkreis durch Sonnenenergie erzeugt. Dabei steigen die Anlagenzahlen und damit dieser Anteil der selbst produzierten Sonnenenergie im Landkreis kontinuierlich.

Sämtliche Stromerzeugungsanlagen, somit auch alle bestehenden Photovoltaikanlagen, müssen nun bis spätestens 31. Januar 2021 in das seit 2019 bestehende Marktstammdatenregister eingetragen werden. Durch das Register wird ein umfassender Überblick über den Ist-Stand zu Anlagen des deutschen Strom- und Gasmarktes geschaffen, den es in dieser Form noch nicht gegeben hat.



Dies wiederum dient der Politik zur weiteren Planung der Energiewende und dem damit verbundenen Leitungsbau, der nach Angaben der Bundesnetzagentur auf ein Minimum reduziert werden soll. Die bisher in unterschiedlichen Datenbanken hinterlegten Informationen der Energieerzeugungsanlagen werden damit in einem Register zusammengeführt.

Neben den deutschlandweit etwa 1,7 Millionen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung – viele davon auf privaten Hausdächern – fallen auch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen) sowie Batteriespeicher unter die Regelung der Registrierpflicht. Wer sich nicht bis 31. Januar nächsten Jahres in die im Internet verfügbare Datenbank einträgt, bekommt den eingespeisten Strom möglicherweise anschließend nicht mehr vergütet. Zwar nennt die Bundesnetzagentur keine genauen Folgen einer Nichteintragung, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass kein Anspruch mehr auf Vergütungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz bestehe (EEG). Die Frist gelte nur für Betreiber, deren Anlage vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb gegangen ist. Neuere Anlagen mussten bereits spätestens einen Monat nach Inbetriebnahme im MaStR registriert werden. Die Registrierung ist für die Anlagenbetreiber kostenlos.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen werden nicht alle privaten Hausbesitzer mit Photovoltaikanlage auf dem Dach mit Namen öffentlich gelistet. Nur Betreiber von größeren Anlagen, mit mehr als 30 Kilowatt Spitzenleistung werden genannt. Anlagen unter 30 Kilowatt werden für den jeweiligen Ort anonymisiert dargestellt.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich an Ihren örtlichen Netzbetreiber wenden. Die Netzbetreiber sind auch verpflichtet, die Anlagenbetreiber direkt auf die Pflicht der Registrierung hinzuweisen.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.marktstammdatenregister.de

Darüber hinaus stehen Ihnen bei weiteren Fragen rund um die Nutzung der Sonnenenergie – oder auch Hinweisen und Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren – die Berater der ENA-Roth im Landratsamt Roth gerne zur Verfügung. Tel 09171 81-4000, Mail: ena@landratsamt-roth.de

Das Landratsamt informiert



„Kommunales Klimaschutznetzwerk“ – erfolgreicher Starttermin

Als roten Faden auf dem Weg zu einer nachhaltigen regionalen und klimaschonenden Energieversorgung wurde 2010 durch den Kreistag die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Roth beschlossen. Zur Umsetzung der für 2020 und 2030 gesteckten Ziele wurde ein umfassender Maßnahmenkatalog für jede Kommune und den Landkreis mit Hilfe der beteiligten Akteure erarbeitet.

Doch wie haben sich die Energiedaten im Landkreis Roth entwickelt? Sind die im Klimaschutzkonzept von 2013 gesteckten Ziele für 2020 erreicht worden? Um dies umfassend beantworten zu können, hat der Landkreis Roth eine Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes in Form eines digitalen Energienutzungsplans in Auftrag gegeben.

Der Schwerpunkt des Energienutzungsplanes liegt darauf, aus dem aktuellen Ist-Zustand die Strategie für die zukünftige Energieversorgung weiterzuentwickeln. Folgeprojekte in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und im Ausbau erneuerbarer Energien werden konkretisiert, der Maßnahmenkatalog von 2013 in den Kommunen weiterentwickelt.

Start Kommunales Klimaschutznetzwerk

Um den fachlichen Austausch zwischen den Kommunen des Landkreises Roth zu konkreten Klimaschutzprojekten zu fördern, haben sich nun alle 16 Gemeinden aus dem Landkreis Roth zu einem „kommunalen Klimaschutznetzwerk“ zusammengeschlossen.

Die offizielle Netzwerkgründung fand am Mittwoch, den 2. September 2020 im Sitzungssaal des Landratsamtes Roth statt.

Im Juli 2020 wurde der offizielle Zuwendungsbescheid vom PtJ (Projektträger Jülich) für dieses Netzwerk mit einer Förderquote von 60% und einer Fördersumme von über 500.000€ ausgestellt. Netzwerkträger ist das Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (IfE), begleitet wird dieses von der Klimaschutzstelle des Landkreises Roth sowie

der ENA-Roth (unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth).

Herr Prof. Dr. Markus Brautsch vom IfE Amberg machte die Teilnehmer mit dem Ablauf der 3jährigen Netzwerkphase vertraut. Dabei sind jährlich 4 moderierte Netzwerktreffen vorgesehen, in denen ein fachlicher Erfahrungsaustausch mit den anderen Netzwerkteilnehmern stattfindet. Ziel ist dabei, voneinander zu lernen und sich über die realisierten Projekte gegenseitig auszutauschen und bestenfalls die Erfahrungen aus einer Kommune in die anderen Kommunen zu übertragen. Das jeweilige fachliche Thema wird von den Netzwerkteilnehmern stets gemeinsam festgelegt und immer mit einer passenden Besichtigung vor Ort verbunden. So wird beim nächsten Netzwerktreffen im Dezember die Energieeffizienz von Kläranlagen sowie die Klärschlammverwertung im Fokus stehen mit Besichtigung des Klärgasblockheizkraftwerkes an der Kläranlage Roth.

Neben dem fachlichen Austausch bietet das Klimaschutznetzwerk darüber hinaus je nach Bedarf eine kommunenspezifische, individuelle energietechnische Beratung zu relevanten Energiethemen aller Art (Gebäudesanierung, Straßenbeleuchtung, Nahwärmenetze, usw.). Ideen für konkrete Projektuntersuchung müssen dabei noch nicht zum Start des Netzwerks festgelegt werden, sondern können sich innerhalb der 3jährigen Laufzeit aus den Netzwerktreffen sowie aus den Ergebnissen des digitalen Energienutzungsplans heraus entwickeln. Hauptziel des neu gegründeten kommunalen Klimaschutznetzwerks im Landkreis Roth ist, durch den Erfahrungsaustausch sowie die kontinuierliche Begleitung und Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen die CO₂-Emissionen im Landkreis zu reduzieren und damit den gesteckten Klimaschutzziele des Landkreises und der 16 Gemeinden Stück für Stück näher zu kommen.

Im Bild oben:

Die Bürgermeister bzw. stellvertretenden Bürgermeister aller 16 Gemeinden trafen sich zum Start des kommunalen Klimaschutznetzwerks im Landkreis Roth mit Prof. Dr. Markus Brautsch vom IfE Amberg sowie der Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Angela Ziegler.

Das Landratsamt informiert



Ab Ende September finden im Haus International, Münchener Straße 5 in Roth Vorträge zum Thema „Sozialversicherung in Deutschland“ statt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Es können maximal 8 Personen pro Termin teilnehmen. Melden Sie sich daher bitte verbindlich an: mit Ihrem Namen, Adresse, Telefon/Mobilnummer per E-Mail unter: fuereinander@LRArth.de oder telefonisch unter: 09171/81-22 20.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob Sie einen Dolmetscher wünschen. Für Teilnehmer, die nicht in Roth wohnen, kann ein Fahrdienst angeboten werden.

Mittwoch, 14.10.2020, 18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Rentenversicherung

Referent: Horst Hengelein

Mittwoch, 28.10.2020, 18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Kranken- und Pflegeversicherung

Referent: Horst Schmitzberger

Mittwoch, 11.11.2020, 18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Privater Versicherungsschutz

Referent: Harald Krautwald

Mittwoch, 25.11.2020, 18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Meine Rechte als Arbeitnehmer

Referenten: Horst Schmitzberger, Jens Lindemann

Mittwoch, 09.12.2020, 18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Formen von Beschäftigungsverhältnissen und Arbeitsverträgen

Referenten: Hans Tänzer, Jens Lindemann



Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt vom Haus International und vom Netzwerk für interkulturelle Öffnung (www.interkulturelles-netzwerk-lk-roth.de).

Bei allen Terminen wird das Hygienekonzept des Hauses eingehalten: Einlass in das Gebäude nur mit einem Nasen- Mundschutz. Einhaltung des Mindestabstands.

Hier könnte Ihre Gratis-Kleinanzeige (max. 2 Zeilen) stehen. Melden Sie sich bei uns!

Gemeindebücherei

Unsere neuen Öffnungszeiten

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr



Liebe Frau Schäfer-Bartl, dank Ihrer großzügigen Spende dürfen wir in der Gemeindebücherei Röttenbach mit viel Freude kleine und große Buchwünsche erfüllen.

Neue Medien sind eingetroffen!

Unsere Hörbücher, DVDs und Wii-Spiele wurden durch den Medienverleihung wieder ausgetauscht und können kostenlos ausgeliehen werden!

vhs

Anmeldeschein

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Faltlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung
für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *
 Straße, Nr. *
 PLZ, Ort *
 Tel. tagsüber Tel. privat
 Tel. mobil
 E-Mail
 Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder-/ Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld
 Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen (Newsletter etc.) zugesandt werden.

SEPA-Lastschriftmandat
 Ich ermächtige die Volkshochschule im Landkreis Roth, Gläubiger-identifikations-Nr.: DE94 2220 0000 2463 06 Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.
 Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _____
 Bank _____
 Name, Vorname des Kontoinhabers _____
 Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer) _____

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum _____ Unterschrift _____

Programm Röttenbach – Oktober/November

Kurs Nr. 75505

Lichtfänger für Kids

Fang den Sonnenschein!

Fr, 9. Oktober, 15-18 Uhr,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 24,- € (inkl. Materialkosten), Angela Martin

Keine Frage - der Herbst steht in den Startlöchern! Das ist nicht nur gut zum Drachen steigen lassen, sondern auch für den Lichtfänger, der in diesem Kurs entsteht. Mittels einer bemalten CD, dekorativen CD Ornamenten soll der Sonnenschein eingefangen werden. Noch dazu sieht diese Hängedeko einfach gut aus! Material: wird gestellt. Bitte mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf

Kurs Nr. 20190

Zurück in den Beruf

Workshop für WiedereinsteigerInnen

Di, 13. Oktober, 17-21.30 Uhr, 5 x,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Erdgeschoß; Gebühr: 150,- €, Katharina Stautner

Sie haben beruflich länger pausiert und möchten jetzt wieder in das Berufsleben einsteigen? Dieser Workshop begleitet Sie bei der Vorbereitung für Ihren erfolgreichen Wiedereinstieg. Wir erarbeiten Ihre Zielsetzung und beleuchten was Ihnen dabei im Wege stehen könnte. Wir sammeln Ihre Erfahrungen und Kompetenzen und erstellen ein Persönlichkeitsprofil. Wir verfassen gemeinsam Ihre individuellen Bewerbungsunterlagen und trainieren, damit Sie die Hürde Vorstellungsgespräch erfolgreich meistern.

Kurs Nr. 42313

Kleiner Braukurs - Im kleinen Brauhaus Sonnenhof

Sa, 7. November, 8.30-17 Uhr,

Pleinfeld, Hotel Sonnenhof e.K., Sportpark 9-11, Kleines Brauhaus; Gebühr: 89,- €; Hotel Sonnenhof e.K.

Einen Tag lang selbst zum Bierbrauer werden - das können Sie bei uns im Kleinen Brauhaus Sonnenhof. Unter Anleitung unseres Braumeisters werden Sie selbst aktiv: Malz abwägen, schroten, maischen ... stehen auf dem Programm. Zu Mittag gibt es eine deftige Brauermahlzeit in unserem Landgasthof mit Verkostung verschiedener Biere. Gegen 17 Uhr endet der Braukurs. Nach 6-12 Wochen können Sie 6 Flaschen Ihres selbstgebrauten Bieres kostenfrei abholen (weitere Flaschen zum Vorzugspreis möglich). Keine Ermäßigung möglich. Mindestalter: 16 Jahre

Bitte mitbringen: warme Kleidung, wasserfeste warme Schuhe

Kurs Nr. 11410

Erben und Vererben

Brauche ich ein Testament?

Di, 17. November, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: gebührenfrei; Dr. René Beyer

In diesem Vortrag stellt Dr. jur. Beyer (Rechtsanwalt für Erbrecht) die wichtigsten, für Laien oftmals schwer zu erfassenden Vorschriften für die Errichtung eines formwirksamen Testamentes verständlich dar. Auf die gesetzliche Erbfolge sowie die sich u.U. daraus ergebende Notwendigkeit der Errichtung eines Testaments wird genauso eingegangen, wie auf die Regeln und Umgehungsmöglichkeiten des Pflichtteils sowie die Errichtung von gemeinschaftlichen Testamenten durch Ehegatten.

Kurs Nr. 45320

Selbsteilungskräfte aktivieren

Mi, 18. November, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 9,- €, Doris Guderle

Jeder Mensch verfügt über enorme Selbstheilungskräfte. Können Sie diese aktivieren, kann sich Ihr Körper in vielen Fällen selbst heilen. Entdecken Sie, welchen Einfluss Ihre Persönlichkeit auf Ihre Gesundheit hat, wie Sie Krebs entgegenwirken können, wie sich Stress und negative Gedanken auf Ihren Körper auswirken und wie Sie durch Optimismus Körper und Geist entspannen können. Erfahren Sie, wie großartig die Heilkräfte des menschlichen Körpers sind und wie sehr wir sie unterschätzen.

Kurs Nr. 42312

Bierschnupperkurs - im Kleinen Brauhaus Sonnenhof

Sa, 21. November, 16-17 Uhr,

Pleinfeld, Hotel Sonnenhof e.K., Sportpark 9-11, Kleines Brauhaus; Gebühr: 18,- €, Hotel Sonnenhof e.K.

In rund 60 Minuten erläutert Ihnen unser Braumeister die Geräte im Kleinen Brauhaus Sonnenhof, stellt den Bierbrauprozess dar und stellt die Vielfalt der deutschen Biere vor. Sie verkosten drei Biersorten á 0,1 l und schmecken den Unterschied. Sie erfahren alles rund um unsere eigenen Hausbiere und unser Braumeister steht für alle Fragen rund ums Bier bereit. Eine tolle Gelegenheit, um einen ersten Einblick in die Thematiken „Bierbrauen“ und „Biersorten“ zu bekommen. Mindestalter: 16 Jahre

Kurs Nr. 42013

Gesunder Darm - gesunder Mensch

Mi, 25. November, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: gebührenfrei, Doris Guderle

Dieser alten Volksweisheit kommt gerade in der heutigen Zeit wieder große Bedeutung zu. Wir essen zu viel, ernähren uns meist einseitig, essen hastig und bewegen uns zu wenig. Die Folgen dieser ungesunden Ernährung bekommt auch unser Verdauungssystem zu spüren. Zunächst harmlose Beschwerden wie Sodbrennen, Völlege

fühl, Magendrücken, Verstopfung oder Durchfall können sich zu ernsthaften Erkrankungen wie Entzündungen, chron. Krankheiten oder Krebs entwickeln. Dagegen können Sie sehr viel tun.

Kurs Nr. 41115

fitdankbaby® MINI

Fitness für Dich & Dein Baby - für Babys 3-14 Monate
 Do, 26. November, 9.30-10.45 Uhr, 8 x,
 Röttenbach, Grundschule, Frankenstr. 6, kl. Turnhalle
 Gebühr: 115,- €, Stache Fitness + Tanz
 Fitnesstraining und Muskulaturstärkung für die Mama - mit Übungen für und mit ihrem Baby. Während der Stunde werden verschiedene Übungen erlernt und ausgeführt. Sie kräftigen die gesamte Muskulatur der Mama und bringen stetig steigend den Körper langsam wieder in Form. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf den Beckenboden und die Bauchmuskulatur (Rektusdiastase) gelegt. Die Babys werden durch altersgerechte Spiele gefördert und gefordert. Keine Ermäßigung möglich.
 Bitte mitbringen: Sportmatte, Getränk für Mama und Baby

Anmeldung und Info: www.vhs-roth.de

Kontakt: Christine Mühling, E-Mail: vhs@roettenbach.de,
 Tel. 0170/54 65 065
 Anmeldung auch per Anmeldeschein möglich!

Neues vom BROMBACHSEE

ORIGINAL KALBER

ECHT BROMBACHSEER

Frankens frische Fruchtschen

KirschCider & KirschSpritz

...mit und ohne Prozenzte...

www.echtbrombachseer.de

Katholischer Kindergarten St. Martin, Mühlstetten

Liebe Leserinnen und Leser, wir sind schon mittendrin im neuen Kindergartenjahr und sagen allen „Herzlich Willkommen!“ Neben einigen neuen Kindern, durften wir



auch Annika Besold begrüßen, die sich hier kurz vorstellt: „Hallo, ich bin Annika und mache gerade meine Ausbildung zur Erzieherin. Meine Freizeit verbringe ich gern in der Feuerwehr Georgensgmünd. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern und ihren Eltern!“

Auch wenn es bei den sommerlichen Temperaturen noch weit weg erscheint, denken wir bereits an die Adventszeit. In diesem Jahr werden wir unsere selbst gestalteten Advents-Gestecke auf Vorbestellung anbieten. Wir nehmen dafür in der Woche vom 16. bis 20.11. gerne wieder Zweige von Thuja, Tanne, Konifere und Buchs entgegen. Vielen Dank dafür! Einen goldenen Oktober wünscht Ihnen das Team vom Kindergarten St. Martin!

Ihr Ambulanter Pflegedienst
 91187 Röttenbach Holzbruckweg 2
 Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.

Leistungen:
 Grundpflege
 Krankenpflege
 Behandlungspflege
 Verhinderungspflege
 Demenzbetreuung
 Stundenweise Betreuung
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Rufen sie uns an Ingrid Kühnel

Unser Einsatzgebiet
 Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701
 Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Stellplätze
 für Wohnmobil oder Wohnwagen
 in geschlossener Halle zu vermieten
Telefon 01 52/28 60 57 70

Druckerei Fuchs
 Gestaltung und Druck aus der Region

Hauptstraße 24 | 91174 Spalt
 09175-79 50 31 | info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de

Haus für Kinder Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser, das neue Krippen- und Kindergartenjahr hat nun begonnen und wir freuen uns sehr darauf, alle neuen Kinder und ihre Eltern kennenzulernen und heißen sie herzlich Willkommen im HAUS für KINDER. Heute möchten wir über die Zeit vor den Sommerferien erzählen, die mit schönen Erlebnissen und Aktionen gefüllt war.

Richtfest

Am 6. Juli fand das Richtfest für unseren Anbau statt. Alle Gruppen der Krippe und des Kindergartens saßen gruppenweise im Garten und hörten gespannt zu. Zur Freude aller Kinder wurden Süßigkeiten gestreut, die die Kinder einsammeln konnten. Da war für jeden etwas dabei. Im Anschluss gab es noch Wienerle in der Semmel für Jeden.

„Rauschmeißfest“

In diesem Jahr fand unser Rauschmeißfest ein bisschen anders statt, denn jede Gruppe hat für sich in ihrem Gruppenraum gefeiert. So haben zum Beispiel manche Gruppen eine Büchertaschenmodenschau veranstaltet, in der die Sonnenkinder ihre Büchertaschen mitbringen und den anderen Kindern zeigen konnten. „Rausgeworfen“ wurden also in diesem Jahr nicht alle nur aus einem Gruppenraum, sondern jedes Sonnenkind aus seiner Gruppe. So starteten die Libellen um 9 Uhr und reichten die Matratze an die Käfer, Schnecken und Grashüpfer weiter. Natürlich wurden auch die von den Vorschulkindern gebastelten Sonnen an die neuen Sonnenkinder weiter gegeben. Es wurde in allen Gruppen reichlich gelacht und gefeiert. Wir wünschen allen eine tolle Zeit!

Sonnenabschiedsfeier

Da das alljährliche Schlaffest leider nicht stattfinden konnte, organisierte jede Gruppe einen Abschiedsabend für ihre Sonnenkinder. Wie der Abend ablaufen und gestaltet werden sollte, das durften sich die jeweiligen Gruppen selbst überlegen. So haben die einen eine Schatzsuche, die anderen eine Schnitzeljagd oder Ralley gemacht. Es wurde am Lagerfeuer zusammen gegessen, geredet und gelacht, oder einfach im Haus gemütlich gemeinsam den Abend ausklingen lassen. Eines steht fest: alle hatten einen schönen Abend!



Picknick

Die großen Krippenkinder waren auch noch gemeinsam picknicken. Auf dem Weg zum Picknick kauften sie

Würstchen und Semmeln und konnten so gemeinsam essen, lachen und den Vormittag genießen.

Abschiedsfeier Krippe

Natürlich wurden auch die Krippenkinder, die in den Kindergarten gewechselt haben, verabschiedet. Es wurden an dem Tag Würstchen gegrillt und alle Kinder haben in ihren Gruppen gegessen. Beim Wasserspaß im Garten und Tanzen bei Musik hatten die Kinder viel Freude.

Die Zeit vor den Ferien haben alle noch schön gestaltet. So waren wir an heißen Tagen für eine Abkühlung am Kneippbecken oder haben im Wald gemeinsam gefrühstückt. Es wurde auch noch gekocht und zusammen gegessen, die ein oder anderen Geburtstage gefeiert und die verschiedensten Aktionen, wie beispielsweise ein Kasperletheater, gemacht. Da konnten wir gut in die Sommerferien starten. Wir starten nun in das neue Krippen- und Kindergartenjahr und freuen uns auf eine spannende Zeit. Die ersten Alterssymbole wurden bereits gebastelt, die neuen Kinder haben ihre Gruppen kennen gelernt und es wird schon gespielt und gelacht. Langsam stimmen wir uns auf den Herbst ein und fangen mit den Basteleien an und die ersten Waldtage sind auch schon geplant. Die Aktionsgruppen für die Sternen- und Sonnenkinder werden ab Oktober beginnen.

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen? Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
59-Steinstraße 13, 91194 Roth
Tel. 091 71 93-2430, Fax 091 71 93-2439
immob@spkroth.de
www.spkroth.de

Sparkassen Immobilien
in Vertretung der Sparkassenverbände

Evangelisch.-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd

Homepage: www.evangeo.de

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728
pfarramt.georgensgmueund@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und
 Donnerstag 13:00-17:00, www.evangeo.de

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de

Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940, martin.kraus@elkb.de

Vikar Sebastian Schultheiß, Telefon (0176) 55000398, sebastian.schultheiss@elkb.de

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd
 IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Gottesdienste an Erntedank

Um 9.00 Uhr in St. Peter feiert Pfrin. Meinhard mit den Landwirten einen Gottesdienst für Erwachsene. Geplant ist, dass der ökumenische Kirchenchor diesen Gottesdienst mitgestaltet.

Um 10.00 Uhr in St. Georg feiern Pfr. Kraus und das Kigo-Team einen Familiengottesdienst. Diesen Gottesdienst wird der Posaunenchor mitgestalten. Kinder, die gern ein Erntedankkörbchen zum Altar bringen möchten, können dies gern am Sonntag mitbringen.



Kirchgeld – Dank

Im Juni haben wir um das Kirchgeld 2020 gebeten. Wir danken allen ganz herzlich, die es auch in diesem schwierigen Jahr überwiesen haben – es ist Teil der Kirchensteuer und verbleibt zu 100% in der eigenen Gemeinde.

Sollten Sie das Kirchgeld noch nicht überwiesen haben und sollte es Ihnen trotz Corona möglich sein, dann freuen wir uns, wenn Sie dies noch tun.

Staffelung von 5 bis 120 Euro –

Kirchgeldkonto: DE54764600150103007731

Neustart Jungschar

Die Jungschar startet wieder durch: Jede Woche am Freitag von 16.00-17:30 Uhr im Jugendheim (unterhalb der Kirche St. Georg). Eingeladen sind alle Kinder ab der 1.Klasse (bis ca.12/13 Jahre). Euch erwarten jede Menge Spiele, eine gute Gemeinschaft, fetzige Lieder

und natürlich auch coole biblische Geschichten. Auch die Jungschar hat ein Hygienekonzept erarbeitet.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 04.10. – 09:00 Uhr, St. Peter (Meinhard)

10:00 Uhr, St. Georg (Kraus)

Sonntag, 11.10. – 09:00 Uhr, St. Georg (Kraus)

10:30 Uhr, Mühlstetten (Kraus)

Sonntag, 18.10. – 09:00 Uhr, St. Georg (Meinhard)

Sonntag, 25.09. – 09:00 Uhr, St. Georg (Schultheiß)

Sonntag, 01.11. – 10:00 Uhr, St. Georg (Kraus)

Nach wie vor gelten im Gottesdienst die Abstandsregeln, Masken müssen inzwischen nur noch beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie beim Singen getragen werden.

Neustart Mutter-Kind-Gruppen

Unsere Mutter-Kind-Gruppen machen nach der Corona-bedingten Pause wieder weiter. Eltern von Kleinkindern (0-3 Jahre), die sich gern einer Gruppe anschließen wollen, sind herzlich eingeladen, zum offenen Treffen am Mittwoch, 14. Oktober von 19 bis 20 Uhr, ins evang. Gemeindehaus, Mühlgässlein 2, zu kommen. Hier kann man sich unverbindlich über die Gruppen informieren und mit anderen Eltern ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wegen Corona findet das Treffen dieses Mal jedoch ohne Kinder und unter Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen statt.

Familiengottesdienst zum Reformationsfest

Am Sonntag, 1. November um 10.00 Uhr in St. Georg feiern wir einen Familiengottesdienst zum Reformationsfest. Als Stargast hat sich Martin Luther persönlich angekündigt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Erwachsenen!



Katholische Pfarrgemeinden

Do	01.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	02.10.	Ggd 15:00 Uhr währenddessen Ggd 19:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel. Hi. Messe
Sa	03.10.	Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Erntedank – Caritas-Kirchenkollekte			
So	04.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Familiengottesdienst Familiengottesdienst
Mo	05.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	06.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	07.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz
Do	08.10.	Ggd 15:30 Uhr Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank im AWO-Heim Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	09.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe
Sa	10.10.	Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Kollekte f. d. Aufgaben des HI. Vaters (v. Juli verschoben)			
So	11.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe
Mo	12.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	13.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	14.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz
Do	15.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	16.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe, anschl. Anbetung
Sa	17.10.	Ggd 09:30 Uhr Ggd 14:00 Uhr Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Firmung Hi. Messe z. Goldenen Hochzeit Ursula und Norbert Pioretzki Rosenkranz Vorabendmesse
So	18.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe
Mo	19.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	20.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	21.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz
Do	22.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	23.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr Nm 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe Hi. Messe
Sa	24.10.	Ggd 09:30 Uhr Rö 17:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Firmung Rosenkranz Vorabendmesse



Achtung Zeitumstellung: Zeit wird eine Stunde zurückgestellt

Weltmissionssonntag – Kollekte für die Weltmission

So	25.10.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe
Mo	26.10.	Rö 08:15 Uhr	Hi. Messe, anschl. Anbetung
Di	27.10.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hi. Messe
Mi	28.10.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hi. Messe Rosenkranz
Do	29.10.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel. Rosenkranz u. Beichtgel. Hi. Messe, anschl. Anbetung Hi. Messe, anschl. Anbetung
Fr	30.10.	Ggd 15:00 Uhr Mü 18:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Beichtgelegenheit Hi. Messe
Sa	31.10.	Rö 15:00 Uhr Rö 17:30 Uhr Ggd 18:00 Uhr Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Beichtgelegenheit Rosenkranz Beichtgelegenheit Rosenkranz Vorabendmesse zu Allerheiligen



Firmung nun doch noch 2020

Nach Befragung der Firmbewerber 2020 möchte der überwiegende Teil noch in diesem Jahr das Sakrament der Firmung empfangen. Weitere Verschiebung ins nächste Jahr wollen wir nicht abwarten, da ja zu erwarten ist, dass sich die Corona-Pandemie und die entsprechenden Auflagen für die Gottesdienstfeier noch länger hinziehen werden.

Die Firmlinge werden nun in drei Gruppen aufgeteilt, so dass sich jeweils ein Firmgottesdienst bildet und noch für die Familienangehörigen Platz in der Kirche ist.

Einige Jugendliche werden erst nächstes Jahr zur Firmung gehen. Die **Firmtermine** sind: 17.10., 24.10. und 14.11.2020

jeweils Samstag um 09:30 Uhr in St. Wunibald Georgensgmünd
Firmspender ist Dekan Matthäus Ottenwälder

Auf die Firmung haben sich vorbereitet:

aus der **Pfarrei Georgensgmünd**:

Carlotta Atzei, Mareike Böhm, Markus Effenberger, Philipp Jandke, Paula Klein, Lukas Lohmüller, Philipp Schneider-Hetzel, Emma Schultheiß, Laurin Seitz, Marco Wittmann,

aus der **Pfarrei Röttenbach/Mühlstetten**:

Hanna Breit, Isabella Flock, Emma Heinrich, Michaela Klebl, Alexandra Kummerer, Wyona Müller, Milena Pfahler, Luca Teubel, Leon Vorschneider und eine weitere Jugendliche.

Wir freuen uns nun doch sehr, dass wir trotz Einschränkungen, die Firmung 2020 feiern können.

Pfarrer Matthäus Ottenwälder, Dekan

Dekanat: Gottesdienst zum Atemholen "Einfach leben: Die Glücksformel?" – Infos: www.dekanat-roth-schwabach.de/gottesdienste/atemholen-gottesdienste/ Samstag, 03.10. 18:00 Uhr

WmJ "We meet Jesus" – Infos: www.jugendstelle-schwabach.de/veranstaltungen/wmj-we-meet-jesus/ Sonntag, 04.10. 18:00 Uhr

Gottesdienst Plus in der kath. Kirche Thalmässing - Infos unter www.dekanat-roth-schwabach.de/gottesdienste/besondere-gottesdienste/ - Sonntag, 04.10. 19:00 Uhr

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle - Infos unter www.bruder-klaus-am-tiefenbach.de Sonntag, 25.10. 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd
Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Tel 09172 663300 Fax 09172 700564
E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de
Web: www.kathgeo.de

Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder

Kaplan: Kilian Schmidt

Diakon: Robert Ullinger

Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Kein
Publikumsverkehr,
nur Telefon und
E-Mail
Büro geschlos-
sen: 22.10.

Katholische Pfarrjugend

Einladung zur Gruppenstunde der kath. Pfarrjugend

Wer hat Lust auf einen schönen, abwechslungsreichen Freitagnachmittag mit vielen lustigen Spielen, Bastelaktionen und coolen Ausflügen? - **Na, neugierig?**

Ab dem **25.Sept.2020** finden jeden **Freitag von 15:30-16:30 Uhr** Gruppenstunden statt.

Wichtig in diesem Jahr: Bis zu den Herbstferien wechseln die Gruppenstunden vorerst wöchentlich zwischen Georgensgmünd und Röttenbach (Pfarrheim)!

Datum	Ort
25.09.	Georgensgmünd
02.10.	Röttenbach
09.10.	Georgensgmünd
16.10.	Röttenbach
23.10.	Georgensgmünd
30.10	Röttenbach

Ihr wollt wissen, was die Pfarrjugend so macht? Dann schaut doch mal auf unserer *Instagramseite* vorbei!

Weitere Fragen beantworten wir gerne per Mail:
kathjugendgmueund@gmail.com



Auf euer Kommen freuen sich:

Maximilian Flock, Johannes Jandke, Hannes Meyer,
 Johanna Grill, Katharina Gillich, Emma Schultheiß, Philipp Jandke



VdK Röttenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röttenbach,

jedes Jahres sind Sammlerinnen und Sammler unseres VdK Ortsverbandes im Herbst in der Gemeinde unterwegs um für den VdK Spenden zu Sammeln.

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise hat sich die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Röttenbach-Mühlstetten dazu entschlossen, dieses Jahr nicht von Tür zu Tür zu gehen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber an erster Stelle stehen die Gesundheit und der Schutz von uns allen, wir wollen niemanden gefährden.

Die traditionelle Haussammlung „Helft Wunden heilen“ findet vom 16.10.-15.11.2020 statt. Da wir dieses Jahr leider nicht persönlich zu Ihnen kommen, bitten wir Sie aber auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Spende auf unser Ortsverbandskonto DE 53 7645 0000 0240 5878 08 bei der Sparkasse Mittelfranken Süd in der Zeit vom 16.10. – 15.11.2020 mit dem Hinweis HWH-Sammlung 2020 zukommen lassen würden.

Vielen herzlichen Dank bereits jetzt für Ihre Unterstützung und Ihre Spende!

Ortsverband Röttenbach-Mühlstetten

1. Vorsitzende Claudia Zintl
 Kellerweg 13, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
 Tel. : (09172) 68 56 54
 E-Mail: ov-roettenbach-muehlstetten@vdk.de



INEXIO
 CONNECTING YOU

Schnelles Internet für Ihr Zuhause!

INTERNET TELEFON TV

JETZT ONLINE BUCHEN
INEXIO.net

INEXIO.net

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Markus Herrmann
 +49 6831-935-2339
markus.herrmann@inexio.net

Fabian Weber
 +49 6831-935-2936
fabian.weber@inexio.net

BÜRGERBRIEF BILDER- RÄTSEL

Jetzt neu:
Der Gewinn
wird ausgelost!

**Wo zielt dieser
Eingangsbereich das Haus Nr. 1**



**Wer aus dem Landkreis
diese Frage in einer Mail an uns
(schrenk@buchfranken.de)
bis zum 15. Oktober beantworten
kann und als Sieger/in ausgelost
wird, dem/der überbringen wir
einen herrlichen Bildband
über unsere Region.**

(Auflösung im November-Bürgerbrief)

Und hier die Auflösung aus dem letzten
Bilderrätsel (September-Ausgabe): Das Bild
zeigte die Jahreszahl des Hauses Rother Str. 4



Erstmals wurde der Gewinn per Los gezogen. „Glücksfee“ war Sieglinde Strobl (oben).
Gewinner des Bilderrätsels war im September
Bernhard Merlein (unten).



TSV Röttenbach

Leichtathletik made in Röttenbach

Der TSV Röttenbach wurde 1927 gegründet. Rudolf Liebisch gilt als Wegbereiter der Talentschmiede der Leichtathletik-Abteilung. Als „Platzhirsch“ unter den Röttenbacher Vereinen hat der TSV, der neben Leichtathletik noch Turnen, Fussball und Tischtennis anbietet, über 650 Mitglieder, wobei 40% davon nicht älter als 26 Jahre sind.

Die Leichtathleten, vor allem die Werfer, glänzen seit Jahren bei zahlreichen Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften – einige Athleten sogar mit nationalen und internationalen Erfolgen. Seit 2014 ist Elisabeth Kocher die Abteilungsleiterin. Die wichtigste Veranstaltung auf heimischem Boden ist in Gedenken an Rudolf Liebisch der jährlich stattfindende Rudolf-Liebisch-Gedächtniswerfertag in den Disziplinen Kugelstoßen, Speerwerfen, Diskuswerfen und Hammerwerfen. Am Leichtathletiktraining kann man bereits mit 6 Jahren teilnehmen - alle Kinder sind herzlich willkommen und werden mit viel Spaß spielerisch von Steffi Eberler an das Laufen, Springen und Werfern herangeführt.

Die Leichtathletikabteilung hat eine lange Reihe von erfolgreichen Talenten, die aus der Abteilung hervorgegangen sind. Rudi Liebisch jun. gelang es 1977 mit 14 Jahren den Titel des Deutschen Schülermeisters im Speerwerfen zu holen. Ein Jahr später schleuderte die Schülerin Petra Rauh den Diskus am weitesten und wurde ebenfalls Deutsche Schülermeisterin. 1994 wurde Karin Wurm Deutsche B-Jugend Meisterin und im Jahr 2000 Deutsche Juniorenmeisterin im Kugelstoßen. Im gleichen Jahr belegte sie Platz 5 bei den Junioren Europameisterschaften in Slowenien.

Rudolf Liebisch setzte sich lange Jahre als Leichtathletik-Trainer ein und löste dank seiner Überzeugungskraft und Empathie im Umgang mit jungen Menschen eine wahre Sportbegeisterung in Röttenbach aus. Es folgten noch viele Leistungsträger wie der Mittelstreckler Stefan Bilek, Kugelstoßer Martin Schynoll und Rhona Schmidt, Speerwerfer Jochen Perner und Zehnkämpfer Sebastian Pfahler, die alle die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften schafften. So gesellten sich im Laufe der Zeit zu den sechs DM-Titeln zahlreiche Spitzenplatzierungen auf nordbayerischer, bayerischer und nationaler Ebene. Aktuell haben die jungen TSVler in Trainer Wolfgang Eberler, der zusammen mit seiner Frau Steffi, sowie Rudi Liebisch jun. die Trainings leitet, ein großes Vorbild. Der Vollblutsporthler Wolfgang Eberler heimste bereits dreimal DM-Gold im Speerwerfen ein und holte bei den Senioren Titelkämpfen der Altersklasse M35 zweimal WM Bronze im Speerwerfen. Aber auch mit der Kugel und dem Hammer setzt sich der sportliche Polizist, der als Sportleiter in der Polizeiausbildung tätig ist, immer wieder gut in Szene.

Die Fußstapfen von Rudi, Petra, Karin und Co sind groß – aber scheinbar gelingt es dem Röttenbacher Speerwurftalent Jakob Eberler, in dieselben zu treten bzw. selbst welche zu hinterlassen. Am 06.09.2020 holte der 17-jährige bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften mit einer hervorragenden Speerwurfweite von 64,32 m Bronze. Seine Medaille ist auch deshalb so sensationell, weil Eberler dieses Ergebnis mit ei-



nem Ermüdungsbruch des Mittelfußknochens erzielte. Seine persönliche Bestleistung ist gleichzeitig neuer mittelfränkischer Speerwurfrekord, den er um fast 4 Metern verbesserte. Nach dem Wettkampf gratulierte Nachwuchs-Bundestrainer Fritz Brockhoff dem 17-jährigen Eberler zum Gewinn der Bronzemedaille und zu seiner ausgesprochen guten Technik, mit der er sich gegen die körperlich wesentlich stärkere Konkurrenz durchsetzen konnte. Zusammen mit seinem Vater und Trainer Wolfgang Eberler und dem gesamten TSV-Röttenbach freuen wir uns sehr für Jakob und gratulieren ihm von ganzem Herzen zu seiner Bronze-Medaille.

Der entscheidende Wurf bei der Deutschen Jugendmeisterschaft zu Bronze (oben). Der siebzehnjährige Speerwerfer Jakob Eberler aus Röttenbach mit seiner Bronze-Medaille am 6. September 2020 (unten) Bericht Kathleen Paul

WEIHNACHTSMARKT IN RÖTTENBACH



Unter Abwägung aller Möglichkeiten der Umsetzung, sowie Rücksprache mit unserem Bürgermeister Thomas Schneider, haben wir uns aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung von COVID-19, entschieden den Weihnachtsmarkt abzusagen!

Die Leichtathletikabteilung wünscht eine gute Zeit und freut sich Euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen!





Männergesangverein Eintracht Röttenbach 1923 e.V.

Neuer Fahnschrank für den Männergesangverein „Eintracht Röttenbach“ 1923 e.V.

Die Fahne des Männergesangvereins „Eintracht Röttenbach“ hat im Deutschordenshaus eine würdige Bleibe gefunden. Der Schrank wurde von der Schreinerei Kratzer in Greding gefertigt. Dank an alle die sich für die Verwirklichung dieses Projektes eingesetzt haben.

Die Fahne wurde 1961 angeschafft und am 11. Juni des gleichen Jahres feierlich eingeweiht. Eine Banderole seitlich der Fahne, gestiftet von den „Festjungfrauen“, erinnert an diesen Festakt. Auf deren Rückseite haben sich die Stifterinnen sogar verewigt, und zwar waren das: Fichtner Anni, Merlein Greta, Wurm Anni, Seeger Georgine, Bräutigam Erika, Bartl Inge, Wechsler Hedwig, Schielein Else und Gerstner Ida. 2012 wurde die Vereinsfahne saniert und am 13. Oktober 2013 anlässlich des 90-jährigen Vereinsjubiläums wieder gesegnet.

An dieser Stelle noch einige Informationen zum Verein selbst:

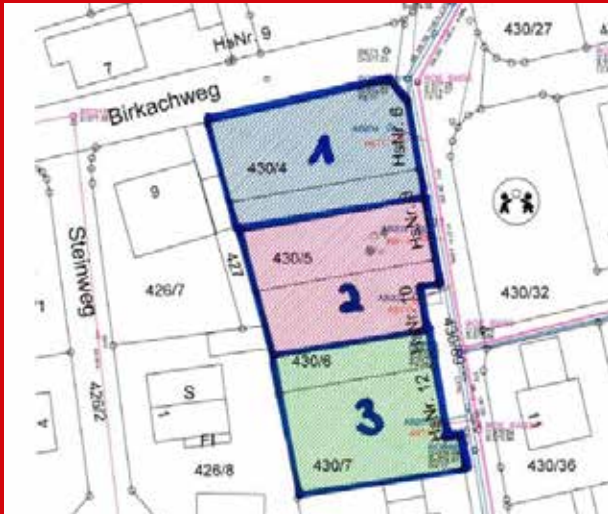
Er wurde im April 1923 als Männergesangverein „Eintracht Röttenbach“ gegründet, und hat somit über viele Jahrzehnte das kulturelle Leben Röttenbachs mitgeprägt. Zu seinen „besten Zeiten“ in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts verzeichnete er über 80 Mitglieder, davon 34 aktive Sänger. Im Herbst 2001 hatte man mit den Sängern des Liederkranzes Mühlstetten eine Singgemeinschaft gebildet. Der Verein war trotz dieser Verstärkung in der Zwischenzeit sehr überaltert und ist seit einigen Jahren nicht mehr aktiv. Die Suche nach jüngeren Sängern scheiterte.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle aktiven und passiven Mitgliedern, die den Verein getragen und unterstützt haben.

Manfred Regenbrecht, Kassier des Vereins

Vermarktung Baugrundstücke

Die Gemeinde Röttenbach verkauft in den nächsten Wochen 3 Baugrundstücke mit jeweils ca. 535 m² im Baugebiet Steinfeld (Hopfenstraße) an Interessierte aus der Gemeinde.



Der Kaufpreis beträgt 165,- €/m². Der Verkauf ist nur an Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger vorgesehen. Interessenten können sich bis 31.10.2020 bei der Gemeinde Röttenbach melden. Gemeindebürgerinnen und Bürger sind Personen, die derzeit in der Gemeinde wohnen, oder hier aufgewachsen sind oder einen wesentlichen Teil ihres Lebens in Röttenbach verbracht haben, weggezogen sind und wieder zurückmöchten. Sollte die Nachfrage das Angebot überschreiten, entscheidet das Los. Die Bauplätze werden einzeln vergeben. Eine Bewerbung auf mehrere Bauplätze ist zulässig. Der ausgeloste Erwerber muss den Bauplatz erwerben, eine Abtretung des Zuschlags an Dritte ist nicht statthaft.

Bewerbungen senden Sie bitte an info@roettenbach.de. Achtung!!! Sollten Sie sich bereits vorgemerkt haben, ist eine Bewerbung dennoch notwendig, um an der Vergabe teilzunehmen!



Ein Jahr Bürgerbrief im neuen Gewand! Schreiben Sie uns,

was Ihnen gefällt oder was nicht. Was vermissen Sie?

per Email an: schrenk@buchfranken.de,
oder per Post an: Bürgerbrief-Redaktion, Alramweg 3,
z. Hd. Hr. Dr. J. Schrenk, 91187 Röttenbach.

Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

Produktion/Hauptsitz:
Deutschherrnstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es brastet wie 'd Saud

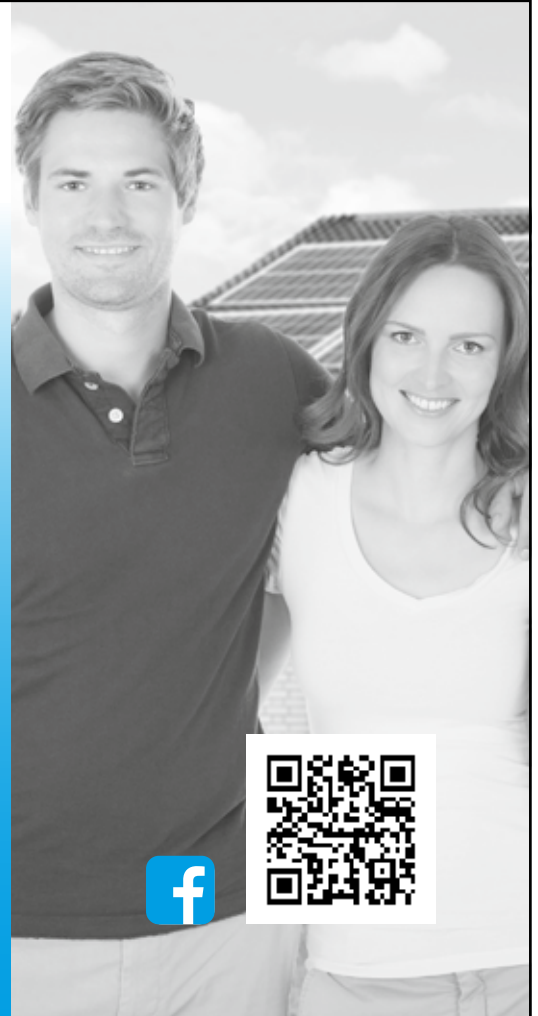


Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen &
speichern und Sie werden ihr eigener
Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



„Ein neues Haus –
Ein neuer Mensch“
Johann Wolfgang von Goethe



Baugebiet 19 (Am Lerchenfeld), Foto: Johann Schrenk